

Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name

„unliebläcker“ - Das Bücherfest auf dem Moritzhof

Name des Antragstellers / Applicant name

Elisabeth Rötke

Inhaltliche Beschreibung des Projekts / Description of Project Content

Kurze Beschreibung / Intention des Vorhabens (ggf. ausführliches Konzept anfügen)
Short description / intention of the project (please attach a detailed concept where necessary)

Das Bücherfest bietet lokalen und überregionalen Verlagen eine Präsentationsplattform. Im Abendprogramm unterhalten prominente Autoren und Musikerinnen. Für Kinder und Jugendliche existiert ein breites Programm mit Schulprojekten, Bastelwerkstätten, Schreibworkshops, Lesungen und weiteren Veranstaltungen, die Affinität zu Literatur fördern.

Datum/Uhrzeit / Date/time 21.-24.04.16 Zielgruppe / Target audience literaturinteressierte, Studierende, Kinder

Erwartete Teilnehmerzahl / Expected number of participants 3000

davon Studierende / Number of which are students 600

Finanzielle Schätzung, bitte detaillierten Finanzplan beifügen

Financial estimate, please attach a detailed financial budget

Gesamtkosten / Total costs 13.600,00 €

Gesamteinnahmen / Total revenue 3.500,00 €

Eintrittspreis (Studierende/Nicht-Studierende) / Admission fee (students/non-students)

größtenteils eintrittsfrei; Abendveranstaltungen zwischen 8/10 € und 10/12 €

Förderung durch andere Institutionen / Funding from other institutions 8.850,00 €

Antragssumme an den Studierendenrat / Amount requested from the Students Council

1.250,00 Euro

Einschätzungshilfe / Assessment Tool

Eigene Einschätzung des kulturellen, akademischen oder studienbezogenen Werts
Self-assessment of the cultural, academic or study-related value of the project

Das Projekt vereint Unterhaltungsprogramm mit literarischem Austausch.

Jugendliche schaffen im Schreibworkshop selbst kulturelle Beiträge.

Die Studierenden des Organisationsteams erlangen Kompetenzen im Teamarbeiten.

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung?
Do you desire/require any special support in the implementation or organisation of your project?

Ja, und zwar / Yes, namely

Nein, nicht nötig / No, special support is not required

umGeblättert

das Bücherfest auf dem MORITZHOF

DIREKT VERRÜCKT!

Der Geist wird erst frei, wenn er aufhört, Halt zu sein.

umGeblättert – das 8. Bücherfest auf dem Moritzhof
vom 21.-24. April 2016

KONZEPT

Projektplanung: ARTist! e.V.

ARTist! e.V. | Kulturzentrum Moritzhof | Moritzplatz 1 | 39124 Magdeburg

Tel.: 0391.2578932 | Fax: 0391.2578948 | info@moritzhof-magdeburg.de | www.moritzhof-magdeburg.de

1. HINTERGRUND ... Verrückt, verrutscht, versetzt

Der Geist wird erst frei, wenn er aufhört, Halt zu sein. (Franz Kafka)

7 Jahr lang haben wir vom ARTist! e.V. mit unserem **umGeblättert - das Bücherfest auf dem Moritzhof**, zuweilen mit leicht riskantem Schwung, das eine oder andere Kapitel aufgeschlagen, sind wir mit großer literarischer Neugier dem Ruf der Worte gefolgt und haben nach den wirklich guten Büchern geforscht, die verhinderten, dass uns der Kragen platzt.

Seit 2009 ist es für uns ganz „normal“, die Präsentation von Verlagen aus Sachsen-Anhalt, in den Mittelpunkt unseres vier Tage dauernden, regionalen Bücherfestivals zu setzen. Das Publikum ist uns treu geblieben und wir erfreuen uns stetiger Leseanfragen von Autoren*innen. Dies wie auch anhaltend gute Besucherzahlen und ein durchweg positives Medieninteresse ließen uns ein ums andere Jahr neue Fortsetzungen des „umGeblättert-Romans“ schreiben.

Der Verlagspräsentation setzten wir von Anbeginn an einen attraktiven Veranstaltungsrahmen aus Lesungen, Theater, Film, Lesekonzerten, Mitmach-Werkstätten u.v.m. zur Seite, bis heute anziehender Unterbau des Bücherfestes.

Zwar sind wir noch lange nicht im „business as usual“ angekommen, trotzdem ist es für uns an der Zeit das Normale zurechtzurücken, zwischen die Zeilen zu rutschen und mit Worten Berge und Täler zu versetzen.

2015 waren wir vom 23.-26. April erfolgreich auf der Suche zwischen **HIMMEL & HÖLLE** haben wir mit Risikofreude unsere Siebensachen gepackt, um mit offenkundiger Wissbegier herauszufinden, wie weit man zwischen Himmel und Hölle literarisch wirklich gehen kann.

Im kommenden Jahr, werden wir bei **umGeblättert – dem 8. Bücherfest auf dem Moritzhof vom 21.-24. April 2016** das Schaltjahr ganz dreist nutzen und mit freiem Geist, wenn notwendig ohne Netz, aber mit doppeltem Boden, Seiten knicken, Worte verdrehen und die Literatur stilistisch frei lassen.

2. ZURÜCKGEBLICHT ... HIMMEL & HÖLLE - umGeblättert2015

Nur wer riskiert zu weit zu gehen, hat die Chance herauszufinden, wie weit man gehen kann.
(T.S. Elliot)

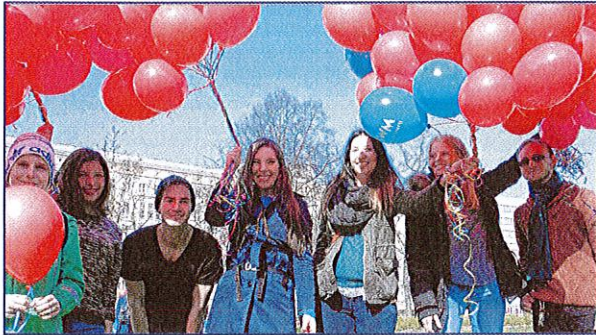
2015 war es uns ein Anliegen, literarisch weiterzugehen und dem mutigen Ausspruch des englischen Lyrikers und Dramatikers T.S. Eliot (1888-1965) folgend, mit **dem 7. Bücherfest auf dem Moritzhof** die große Chance zu nutzen, zu entdecken, was die Welt zwischen Himmel und Hölle so alles für uns bereits hält.

Sein wohl bekanntestes Langgedicht „Das wüste Land“, das ihn Anfang der 1920er Jahre schlagartig berühmt und zum Vorbild für die moderne, lyrische Avantgarde machte, beginnt ausgerechnet mit der Zeile: „Der April ist der grausamste Monat...“

Ganz im Gegenteil! - sagten wir und begegneten, 4 April-Tage lang, mit höllisch guter Literatur, in ihren unterschiedlichsten Ausformungen (Theater, Film, Kabarett, Lesungen....) dieser Aufforderung und sorgten so für ein himmlisch schönes, höllisch gutes siebentes Fest des Buches in Magdeburg.

An die 3.000 Besucher fanden ihren Weg in die Magdeburger Neustadt, wo der grauen Theorie mit allerlei Lesungen, Theateraufführungen, Filmen, Workshops und vielen literarischen Spielarten mehr das Himmelsblau angelegt wurde.

Über 50 Veranstaltungen vom 23. -26. April 2015 ließen der Literatur viel Platz zwischen Himmel und Hölle.



Ein Teil des Studententeams beim Bücherfest-Flashmob

Von Erfolg gekrönt war auch die abermalige Zusammenarbeit unseres ARTist!-Projektteams mit einem Studententeam der Otto-von-Guericke Universität des Studiengangs Germanistik.

Durch den alljährlichen Wechsel der Studenten innerhalb des Organisationsteams trägt jedes Bücherfest eine eigene Handschrift.

Himmlich-höllisch ... Höhepunkte aus 2015

Für unser umGeblättert-Abendprogramm, konnten wir mit Frank Schulz, André Herrmann und Anna Mateur bekannte Autoren für sehr attraktive Lesungen, mit und ohne musikalische Begleitung, gewinnen. Mit Programmpunkten für das künftige Leserpublikum, *Wortwäsche-Slam* „HIMMEL & HÖLLE“ des in Halle ansässigen Slamerkollektivs Halternativ e.V. sowie der *Speaker's Corner für Nachwuchsautoren* rückten wir die kommenden Autorenfixsterne in den Fokus der Öffentlichkeit.

Das Angebot für Familien und ihre Kinder im Rahmen des „Kleinen umGeblättert“ fand großen Anklang, nicht zuletzt, weil wir „Den Kleinen Prinzen“ zum literarischen Wegbegleiter auserkoren hatten. Mitmachwerkstätten, Kinderbuchlesungen auf dem *Kleinen Planeten*, eine Schnitzeljagd im Rosengarten oder Märchenreisen ließen die Kinderaugen glänzen und vermittelten, ganz dem modernen Märchen des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry folgend, dass das Kleine im Leben letztlich doch das Wesentliche ist.

umGeblättert – das 7. Bücherfest auf dem Moritzhof vom 23.-26. April 2015 war Startrampe für eine literarische Reise zu neuen, wortverliebten Planeten, auf denen zuweilen der Himmel voller Geigen hing, der nächste Schritt ganz ohne Risiko getan werden konnte, denn dort wo Bücher sind, da lass dich nieder, Seite um Seite den eigenen Geschichten folgend.

Die beteiligten Verlage & Buchhandlungen Buchhandlung Bartel und Gand (Magdeburg) | Buchhandlung Fabularium (Magdeburg) | BUCHVOLK-Verlag GmbH (Zwickau) | Eleonore Morgenrot (Magdeburg) | dr. ziethen Verlag (Oschersleben) | Knorr von Wolkenstein Verlag (Magdeburg) | Ost-Nordost Verlag (Magdeburg) | Verlag Neuer Weg (Essen)

In 15 eintrittsfreien Lesungen stellten Autoren und Autorinnen der beteiligten Verlage und sowie freie Literaten dem literaturbegeisterten Publikum ausgesuchte Werke, darunter einige neue Publikationen, vor.

3. VERRÜCKT, VERRUTSCHT, VERSETZT ... umGeblättert 2016 Das 8. Bücherfest auf dem Moritzhof vom 21.-24. April 2016

3.1 *Normal ist anders*

DIREKT VERRÜCKT!

Der Geist wird erst frei, wenn er aufhört, Halt zu sein. (Franz Kafka)

Wenn man gängige Verhältnisse einmal umkehrt, wird man erstaunt sein, was alles, was sonst für normal gehalten wird, plötzlich in einem ganz anderen Licht erscheint. Verrückt zu sein, heißt anders sein, heißt freien Geistes zu sein. „Ich glaube, man sollte überhaupt nur solche Bücher lesen, die einen beißen und stechen“, so Kafka in einem Brief an den Kunsthistoriker und einstmaligen Mitschüler Oskar Pollak, 1904.

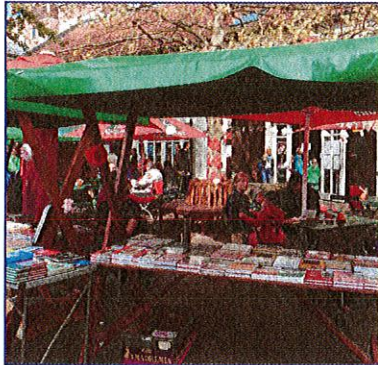
2016 wollen wir uns die Freiheit herausnehmen, geistig hellwach die Welt des Buches bewusst auf den Kopf zu stellen und die Literaturpole kurz aus ihrer angestammten Lage zu kippen. Es wird uns ein Vergnügen sein mit **umgeblättert – das 8. Bücherfest auf dem Moritzhof vom 21.-24. April 2016** die Spur zu wechseln, gegen den Wind zu segeln, Verwandlungen zuzulassen und frech, frei und wunderbar zu sein.

Direkt verrückt! – ein Buchfest mit Biss und rundum bestechend.

3.2 *Literarische Verrücktheiten...umGeblättert 2016- Inhalte*

3.2.1 Die Verlagspräsentation

Eine der tragenden Säulen von *umGeblättert – das Bücherfest auf dem Moritzhof* ist die Präsentation von vorrangig in Sachsen-Anhalt ansässigen Verlagen. Das 8. Bücherfest wird als Fundament für die publikumswirksame Vorstellung ihrer Programm- und Autorenviefalt fungieren. Bereits 2015 haben wir unsere „Fühler“ auch nach Verlagen über die Landesgrenzen hinaus ausgestreckt.



Verlagsstand im Grünen

Mit der Teilnahme des Buchvolk-Verlags aus Zwickau wie auch des Verlags Der Neue Weg aus Essen, sind wir in der Idee bestärkt worden, auch überregional vermehrt für unser Buchfest zu werben.

Für 2016 ist bereits eine Kooperation mit den Ostdeutschen Krimitag in Planung.

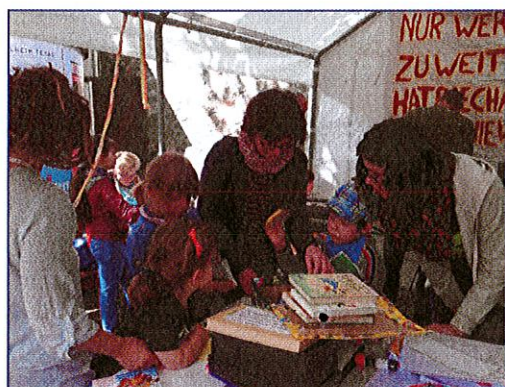
Die beteiligten Verlage stellen sich am Abschlusswochenende des Bücherfestes (23. & 24. April) an eigenen Verlagsständen den literaturaffinen Besuchern mit ihren Buchsortimenten, inklusive der Neuerscheinungen des Frühjahrs, vor. Zudem nutzen einige die Möglichkeit, verlagseigene Autoren und Autorinnen mit Kurzlesungen vorzustellen. Diese Autorenlesungen sind für die Besucher des Bücherfestes eintrittsfrei.

3.2.2 Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt! ... Literatur für die Jüngsten und die Jungen

Es erscheint uns wichtig, dass wir im Rahmen des Bücherfestes Kinder und Jugendliche nicht „nur“ zum Lesen verführen. Vielmehr haben wir es uns zum Ziel gesetzt, mit Hilfe von einer Reihe von „etwas anders gearteten“ Veranstaltungsformen (Speaker's Corner, Poetry-Slam) ganz spielerisch leicht Zugänge zum Lesen und Schreiben zu bauen.

Zudem steht das selbstständige, kreative Arbeiten in Form von Projekttagen, die wir jeweils unter ein eigenes Motto für die kleinsten Lesern stellen, ganz oben auf unserer „Was wir weitergeben wollen – Liste“. Hierfür haben wir in den vergangenen Jahren mit großem Engagement in speziellen Grundschulprojekten Schüler und Schülerinnen für das „Luxusgut“ Literatur immer wieder aufs Neue begeistert.

Seit sieben Jahren stellen wir unser zukünftiges Lesepublikum in den Fokus unserer Programm-



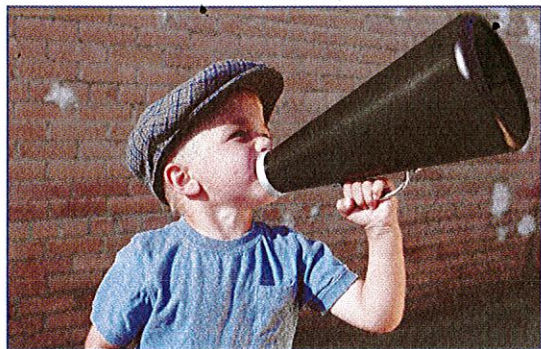
Zeltwerkstatt umGeläutert 2015

erstellung. Das **Kleine umGeläutert** bietet, zum Abschlusswochenende, eine Reihe von Veranstaltungen, die sich ganz speziell an Jugendliche und Kinder wenden.

Jugend- und Kinderliteraturlesungen werden genauso geboten wie *Mitmachwerkstätten* (Buchdruck und Siebdruck, Malen, Papier schöpfen...), *Schnitzeljagden* oder *Märchen- und Erzählstunden* für die Kleinsten. Es ist immer wieder überraschend, wie groß das Interesse der jungen, den neuen Medien zugeneigten Leser am „althergebrachten“ Medium Buch ist

Gerade diesen Spaß am Lesen, am Schreiben, die Faszination an den Geschichten, aber auch die Lust daran, eigene Geschichten zu (er) finden, wird das Bücherfest weiter anfachen.

Lesen ist das eine, Schreiben das andere. Mit Hilfe von „etwas anderen“ Veranstaltungsformen werden wir dem Literaturnachwuchs wieder einfache Wege öffnen, um zum selber Schreiben zu kommen aber auch, um sich vor Publikum zu trauen.



Die 2tägige **Speaker's Corner** bietet Jungautoren*innen eine, ungezwungene, offene Bühne, auf der sie sich und ihre noch unveröffentlichten Werken dem Bücherfest Publikum vorstellen können.

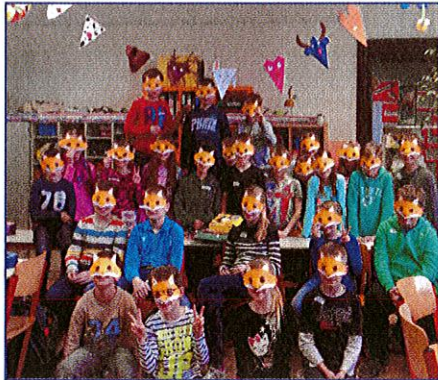
Zu unserer Freude ist der Zulauf zur Speaker's Corner in den letzten Jahren ungebremst

Daneben veranstalten wir einen, sich an das jeweilige umGeläutert-Motto anlehnenden **Poetry-Slam**, der mittlerweile zu einem der unverrückbaren Publikumshighlights avanciert ist.

Erweitert wird das Programm mit ausgesuchten, literarischen Workshops von Lehrbeauftragten und Studenten der Universität sowie der Hochschule Magdeburg/Stendal. Kooperationspartner hierbei sind die Otto-von-Guericke Universität Magdeburg und die Hochschule Magdeburg/Stendal.

3.2.3. Frech und wild und wunderbar ... umGeblättert - Projektstage in den Grundschulen

Vor drei Jahren haben wir uns dazu entschlossen, die Literatur dorthin zu bringen, wo sie diejenigen erreicht, die noch völlig unvoreingenommen auf das Medium Buch zu gehen können. Seit damals



„Füchse“ der Grundschule Stadtfeld

organisieren die studentischen umGeblättert-Teams im Vorfeld des Bücherfestes in 2-3 Grundschulen spannende Projektstage, in denen sich alles um das jeweilige Motto des Kleinen umGeblättert dreht. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen werden die Projektinhalte, abgestimmt auf die Klassensituation, entwickelt und an ein bis zwei Schulvormittagen in den Grundschulen umgesetzt.

2015 schlüpfen die Schüler*innen der Grundschulen „Stadtfeld“ und „Am Westernplan“ auf den Spuren von Antoine de Saint-Exupéry's „Der Kleine Prinz“ in die Rollen von Kleinen Prinzen und Prinzessinnen. Mit Schreibmaschinen, Feder, Buntstiften und Tinte schufen sie ihr kleines Königreich auf ihrem Planeten. Entstanden sind wunderbare ferne Welten, in denen es von gezähmten Füchsen und stolzen Rosen und nur so wimmelte. Die im Zuge der Projektstage in den Klassen entstandenen Arbeiten werden im Rahmen des *Kleinen umGeblättert* der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auch 2016 werden wieder, die Nachfrage an den Grundschulen Magdeburgs ist groß, Projektstage abgehalten werden. Dieses Mal dreht sich alles um ein neunjähriges Mädchen mit Sommersprossen, dessen rote Haare zu zwei abstehenden Zöpfen geflochten sind und das in einer großen, kunterbunten Villa wohnt. Astrid Lindgrens „**Pippi Langstrumpf**“, unkonventionell, rebellisch, verwegen und kein bisschen „normal“ wird uns durch das *Kleine umGeblättert* begleiten und alle kleinen Besucher unter dem Limonadenbaum willkommen heißen.



Ganz nach dem Motto: *Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar! – Eine verrückte Reise ins Taka-Tuka-Land.*

3.2.4 Das viertägige Rahmenprogramm

Das Bücherfest setzt neben der traditionellen Schwerpunktlegung auf das künftige Lesepublikum (Kinder und Jugendliche) und die Präsentation von in der Region verankerten Verlagen auf ein abwechslungsreiches, die Veranstaltungen umschreibendes Programm. Lesungen (Prosa & Lyrik), Theateraufführungen, Kabarett, Filme, Open-Stage-Lesungen der zukünftigen Literatengeneration, Poetry-Slam u.a. werden wieder anziehender Bestandteil an allen 4 umGeblättert-Literaturtagen sein.

Vorträge, Referate und Podiumsdiskussionen von Autoren, Verlegern oder Journalisten werden Einsichten in das „Geschäft“ rund ums Buch gewähren. Multimediale Performances, interdisziplinäre Aufführungstechniken oder genreübergreifende Aufführungen sollen moderne Zugänge zur Literatur bieten.

Als sehr fruchtbar haben sich in den vergangenen Bücherfestjahren die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Buchhandlungen (Bartel und Gand, Fabularium etc.) und die enge Kooperation mit den Magdeburger Hochschuleinrichtungen erwiesen.

In 2015 sind wir den ersten Schritt gegangen, den Wirkungskreis des Bücherfestivals ein wenig über die eigenen Landesgrenzen hinaus publik zu machen und Verlage aus den angrenzenden Bundesländern zu uns einzuladen.

Das Echo hierauf ist positiv, so ist für 2016 bereits eine Zusammenarbeit mit den Ostdeutschen Krimitagern in Planung.

Beabsichtigte Veranstaltungen

- Lesungen und Lesekonzerte
- Bücherflohmarkt
- Theater und Kabarett
- Filmvorführungen für Groß und Klein
- Poetry Slam
- Vorträge, Workshops, Grundschulprojekte
- Mitmachwerkstätten ...

4. KOOPERATIONSPARTNER ... gemeinsam verrückt nach Büchern

AG Dialog der Generationen | AG Gemeinwesen Salbke | Bernd Ehrenbrecht Copyshop | Copy Team | druckwerkstatth. | Forum Gestaltung | KanTe e.V. | karussellMIETEN Magdeburg | Landesverband der Volkshochschulen Sachsen-Anhalt e.V. | Literaturhaus Magdeburg e.V. | Offener Kanal Magdeburg | Otto-von-Guericke Universität Magdeburg | Röstfein Kaffee GmbH | Stadtbibliothek Magdeburg | Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG | Theater Magdeburg | Thalia Bücher Magdeburg | Uni-Copy-Shop

5. ZUSAMMENGERÜCKT

UmGeklättert – das Bücherfest auf dem Moritzhof ist in den letzten 7 Jahren zum literarischen Kulturopener Magdeburgs avanciert. 2016, im Jahr 8 des Blätterreigens sehen wir die Zeit gekommen, um freigeistig das Normale zurechtzurücken, zwischen die Zeilen zu rutschen und mit Worten Berge und Täler zu versetzen.

Das gute Altbewährte wollen wir dabei nicht aus den Augen verlieren, weshalb wir weiterhin, einerseits attraktive Programmpunkte für Kinder und Jugendliche anbieten wie auch die Präsentation von Verlagen vorantreiben wollen. Hierbei werden wir uns auf unserer Suche nach Verlagspartnern auch jenen jenseits der Landesgrenzen zuwenden.

Vielseitigkeit in Inhalt und Form schreiben wir uns auf die Bücherfestfahnen und zugleich den Anspruch, umGeklättert weiterhin als ein Podium zum Erfahrungsaustausch zwischen Publikum, Autoren und Verlegern anzubieten

2016, werden wir bei *umGeklättert – dem 8. Bücherfest auf dem Moritzhof vom 21. - 24. April 2016* die kalendarische Verrückung um einen Tag ganz frech in die Hand nehmen und zubeißende Bücher an die Lesekandare legen, unter Limonadenbäumen Worte verdrehen und die Literatur stilistisch einwandfrei vom Stapel lassen, um furchtlos, wild und wunderbar...

... gänzlich den Halt zu verlieren!

1. KOSTENPLAN (Stand 7.8.2015)

KOSTENPOSITIONEN	Betrag
1. Honorare (gesamt) 1.1 Künstler 4.000,00 € 1.2 Organisation 3.000,00 €	7.300,00 €
2. Öffentlichkeitsarbeit (Programmhefte, Plakate, Postkarten, Banner, Plakatierung, Design ...)	3.500,00 €
3. Technik Ton- und Lichttechnik für Lesungen/ Konzerte/ Theater	800,00 €
4. Film Miete für Filme + Filmtransport	600,00 €
5. Sonstiges (Versicherung, Übernachtung, GEMA, KSK...)	600,00 €
6. Verbrauchsmaterial (Ausgestaltung des Festival ...)	800,00 €
GESAMT	<u>13.600,00 €</u>



Erläuterungen/Kostenplan

- ad 1.1** Unter Honorare fallen Künstlergagen u.a. für Lesungen, Lesekonzerte oder Ähnliches. Hierfür werden mit den Künstlern im Vorfeld Verträge geschlossen. Diese Honorare werden entweder als Fixgagen oder als prozentuelle Beteiligung am Nettoumsatz der Veranstaltung (variiert zwischen 60:40/70:30 bis 80:20, zugunsten der jeweiligen Künstler) ausgehandelt. Die angesetzte Summe beruht auf einer zuverlässigen Schätzung auf Basis der Vorjahre.
- ad 1.2** Der organisatorische Umfang des Bücherfestes verlangt es mittlerweile auch neben der Projektleitung noch weitere Honorarkräfte (Assistenz für organisatorische und koordinative Tätigkeiten, Koordination spezieller Aufgabengebiete, wie etwa die Betreuung der Verlage) einzusetzen. Die angesetzte Summe beruht auf einer zuverlässigen Schätzung auf Basis der Vorjahre.
- ad 2** Unter der Einzelposition Öffentlichkeitsarbeit subsumieren sich u.a. Kosten für die grafische Erstellung von Werbeträgern (Programmheft, Plakat, Postkarten..) sowie die zugehörigen Druckkosten und die Verteilung. Zudem fallen hierunter Kosten für Anzeigenschaltungen, Honorarkosten im Bereich social media (facebook-Betreuung, twitter ...) sowie für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Pressemitteilungen, Pflege Presskontakte, Interviewaufbereitungen ...) Die angesetzte Summe beruht auf einer zuverlässigen Schätzung auf Basis der Vorjahre.
- ad 3** Hierunter fallen erfahrungsgemäß Kosten für die technische Betreuung und Koordination des Gesamtprojektes und die spezielle technische Betreuung von Einzelveranstaltungen (Licht-/Tontechnik)
- ad 4** Hierunter fallen u.a. Filmverleihkosten, Kosten für die Anschaffung von DVDs sowie die technische Betreuung der Filmvorführungen.
Die angesetzte Summe beruht auf einer zuverlässigen Schätzung auf Basis der Vorjahre.
- ad 5** Hierunter fallen diverse Kosten wie für Übernachtungen, Fahrtkosten, Gebühren, GEMA, KSK usw.
Die angesetzte Summe beruht auf einer zuverlässigen Schätzung auf Basis der Vorjahre.
- ad 6** Im Bereich Verbrauchsmaterial finden sich Ausgaben u.a. für Materialien für die Ausgestaltung und die Vorbereitung von Kreativworkshops, der Abhaltung von materialintensiven Grundschulprojekten, logistische Aufwendungen aber auch für die Versorgung (Catering) der beteiligten Künstler und anderer Mitwirkender.
Die angesetzte Summe beruht auf einer zuverlässigen Schätzung auf Basis der Vorjahre.

2. FINANZPLAN (Stand 20.11.2015)

FÖRDERMITTELGEBER/SPONSOREN	Betrag	v.H.	Status
1. Öffentliche Mittel Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg	1.000,00 €	7,35 v.H.	Beantragt, Eingangsbestätigung liegt vor
2. Drittmittel/Sponsoring <i>Gesamt: 6.600,00 € = 59,46 v.H.</i> <u>Avisiert sind folgende Förderer:</u>			
– <i>Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt</i>	2.500,00 €	18,39 v.H.	beantragt
– <i>Stadtsparkasse Magdeburg</i>	1.000,00 €	7,35 v.H.	anteilig der Jahresförderung für 3 Projekte des ARTist! e.V. in 2016
– <i>Stiftung Jugendarbeit der Stadtsparkasse</i>	2.000,00 €	14,70 v.H.	bestätigt (05.10.2015)
– <i>Fachschaftsräte und Studierendenräte der Otto-v.- Guericke Universität und der Hochschule Magdeburg/Stendal</i>	3.600,00 €	26,47 v.H.	beantragt
3. Eigenmittel (Eintrittsgelder ...)	3.500,00 €	25,74 v.H.	
GESAMT	13.600,00 €	100 v.H.	

Erläuterungen

ad 2 ** Die Förderer aus den Bereichen Studierendenräte und Fachschaftsräte der Otto-von-Guericke Universität (OvGu) sowie der Hochschule Magdeburg/Stendal können zu diesem Zeitpunkt nur gesamt ausgewiesen werden. Zusammensetzung und Förderhöhe sind erst nach den Zuwendungsbestätigungen ausweisbar. Der Hochschuletat wie auch die jeweiligen Förderinteressen der Institutionen, sind hier letzten Endes ausschlaggebend. Die angesetzte Gesamtsumme resultiert aus Erfahrungswerten aus den letzten Jahren und kann als zuverlässig angesehen